

Evangelische Kirchengemeinde Letmathe

Füreinander - Miteinander

Kreuzkapelle - Familienzentrum Arche Noah - Partnerbesuch aus dem Kongo - Westportal Friedenskirche



Friedensbote



Ausgabe Sommer 2018 Kurze Inhaltsvorschau:

Angebot für ein FSJ-Jahr	S. 05
Besondere Gottesdienste	S. 10
Konfirmanden / KU3-Kinder	S. 13
Pinwandseiten	S. 21
Freiwilliges Gemeindegeld	S. 25
Ehrenamtliche Diakonie	S. 27
Einladungen Kirche + Musik	S. 30
Sponsorenanzeigen	S. 37
Inhaltsverzeichnis Rückseite	S. 44



Es begrüßt Sie Pfarrer Burckhardt Hölischer

**Als Christen der Friedenskirche die europäische Idee stärken
400 Jahre nach Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges und
100 Jahre nach der Katastrophe des Ersten Weltkrieges**

(02.-04.11.2018) Europatage in der Friedenskirche

Liebe Leserinnen und Leser!

**„Christus ist unser Friede, der aus beiden
eines gemacht hat und hat abgebrochen
den Zaun, der dazwischen war, nämlich
die Feindschaft!“**

Diesen Vers aus dem Epheserbrief (Eph. 2,14) haben die, die uns in Letmathe im Glauben vorausgegangen sind, nach dem Zweiten Weltkrieg noch immer unter dem Eindruck eines Europas in Schutt und Asche als Leitmotiv in die Grundsteinurkunde unserer Friedenskirche geschrieben. Sie haben uns damit ein Vermächtnis hinterlassen. Nach meiner tiefsten Überzeugung muss dieses Vermächtnis unbedingt neu beherzigt werden, wenn die europäische Idee durch Populismus und ab- und ausgrenzende Nationalismen an Kraft verliert. Wir spüren ja im Großen und im Kleinen, wie das Leben gewinnt, wenn „Zäune“ niedergerissen werden. Der große Mauerfall von 1989 war Anlass für unseren Staffellauf

„Für den Frieden – gegen das Vergessen“

von der Ostberliner Gethsemanekirche bis zu unserer Friedenskirche. Wo Menschen erinnern **„Christus ist unser Friede“**, wo sie eine Kirche nach diesem Frieden benennen, da nehmen sie uns als Christen in die Pflicht, diesem Frieden zu dienen, Grenzen und Mauern, auch „Mauern in den Köpfen“ abzubauen.



Logo des Staffellaufes 1990 Berlin - Letmathe

Ja, ich glaube, wir schulden denen, die nach uns kommen, unseren Kindern und Kindeskindern, die christliche Versöhnungsgeschichte gegen alle „Teufelskreise“ des wechselseitigen Ab- und Ausgrenzens! Die Geburtsstunde der Europäischen Union ist dieser Versöhnungsgeschichte zu danken. Der damalige französische Außenminister Schumann, ein engagierter Katholik und tiefgläubiger Christ, hat mit seinem Bekenntnis „Vergebung statt Vergeltung“ den Teufelskreis der deutsch-französischen Erzfeindschaft durchbrochen. Mit der nach ihm benannten „Schumann-Erklärung“ wurde der europäische Einigungsprozess in Gang gesetzt. Schon 1949 verabschiedete der Europarat in London die Europäische Menschenrechtskonvention.

Unsere Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde im schlesischen Jauer/Jawor soll wie schon unsere Fahrradtour von Schlesien zur Friedenskirche

„Erinnerung und Versöhnung Ein Brückenschlag in Europa“

zeichenhaft für die Kraft des Friedens stehen, den Jesus Christus gestiftet hat. Dieser Friede ist nicht von dieser Welt, aber er ist für diese Welt. Er ist auch für den europäischen Einigungsprozess!



Wenn wir uns und andere beharrlich daran erinnern, dass da ein Friede ist, der unteilbar ist, der die Grenzen überschreitet und allen Menschen gilt, dann erinnern wir damit auch an unsere Zukunft.

Zukunft braucht Erinnerung!

Erinnerung an die Zukunft, die den Schmerz über die vielen Teufelskreise und den vielen Unfrieden erneuern soll und damit das Heimweh nach einer „Friedensgemeinschaft“, die noch vor uns liegt.

Darum haben wir jetzt 100 Jahre nach dem Ende des schrecklichen Ersten Weltkrieges zu „Europatagen“ in unsere Gemeinde eingeladen.

Vom 02.–04.11.2018 soll dazu mit europäischen Gästen aus unserer Kirchengemeindepартnerschaft und den Iserlochner Städtepartnerschaften im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus und in der Friedenskirche vorübergehend eine „Baustelle“ für unser gemeinsames „Haus Europa“ eingerichtet werden.

Auf dem Programm der „Europatage“ steht neben Begegnung und Referaten und dem „Dietrich-Bonhoeffer-Liedatorium“ eine Exkursion nach Münster. Der Friedensschluss von Münster hatte den vor 400 Jahren ausgebrochenen verheerenden Dreißigjährigen Krieg beendet. Im „Friedensaal“ des Alten Rathauses soll er als ein wegweisendes „europäisches Ereignis“ in den Blick genommen werden.

Am Sonntag, dem 04.11.2018, lasst uns dann alle gemeinsam, womöglich auch mit Ihren/Euren privaten europäischen Freundinnen und Freunden, einen Ökumenischen Europa-Gottesdienst feiern - in unserer Friedenskirche!

Ihr Pastor Burckhardt Hölischer



Das Fischrelief mit „Friedenssteinen“ - auch aus Polen - steht symbolisch auch für unsere nun über 10-jährige Partnerschaft mit der Friedenskirchengemeinde in Jauer/Jawor.

Wir sind für Sie da ...

... Pfarrer, Pfarrerinnen, Familienzentrumsleiter, Sekretärin ...



*Burckhardt Hölscher
Gemeindepfarrer
Vorsitzender des
Presbyteriums*



*Birgitt Johanning
Gemeindepfarrerin
mit einer halben
Pfarrstelle*



*Werner Kötteritz
Leiter unseres
Familienzentrums
Arche Noah*



*Christine Brokmeier
Pfarrerin (entsendet)
Altenheim-, Hospiz-,
Gehörlosenseelsorge*



*Ellen Kramer
Gemeindesekretärin
(Büroinfos auf den
Pinnwand-Seiten)*

... das Presbyterium unserer Kirchengemeinde

In unserer Gemeinde Letmathe besteht das Presbyterium aus einem Pfarrer, einer Pfarrerin sowie derzeit 9 Presbyterinnen und Presbytern. Das von den Gemeindegliedern gewählte Gremium leitet die Geschicke der Kirchengemeinde. Es wird unterstützt von den Fachausschüssen für Bauerhaltung, Finanzen, Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie- und Frauenarbeit sowie dem Arbeitskreis für Gottesdienste. Wer Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit hat, darf sich gerne an die Mitglieder des Presbyteriums wenden.



Das Presbyterium vor dem Hauptportal der Friedenskirche, von li. nach re.: Heinz Gierke, Pfarrer Burckhardt Hölscher, Achim Krüger, Ursula Dorsch, Rudolf Holtappel, Jutta Scholz, Pfarrerin Birgitt Johanning, Andreas Gocz, Kirchmeister Gerd Neumann, Angelika Hundshagen, Gabriele Wypior (Protokollantin) und Maureen Schmidt

Angebot für ein FSJ-Jahr - Begrüßung H. Lorenz

Ab Sommer 2018 suchen wir eine/n neue/n FSJ-Mitarbeiter/in Wer wird Nachfolger/in von Alba Lemmer im Freiwilligen Sozialen Jahr?

Mittlerweile sind unsere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr für uns fast unverzichtbar geworden. Es geht um die Mitarbeit im Kinder- und Jugendbereich sowie um unterschiedlichste Hilfen z. B. im Gemeindebüro, in der Kirche (Bestuhlung, Mikros, Hilfe bei Gottesdiensten), im Gemeindehaus, um PKW-Fahrdienste mit dem Gemeindemobil, den Aufbau/das Bedienen von Beamer und Laptop oder auch gerne um das Erstellen einer Powerpoint-Präsentation für eine Gemeindeaktion.

Alba Lemmer ist unsere jetzige Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr und für Ihre FSJ-Stelle suchen wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. *Gabriele Wypior*



Alba Lemmer, jetzige FSJ-Mitarbeiterin

Wer sich angesprochen fühlt und Interesse hat, ab Sommer 2018 in unsere Kirchengemeinde zu kommen, kann sich gerne bei uns melden.

Tel. Gemeindebüro: 2033.

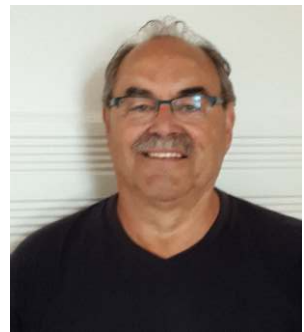
Wir begrüßen unseren neuen Mitarbeiter Gunter Lorenz Er hat ab dem 01.04.2018 die Nachfolge von Peter Hischer angetreten

Wer sich häufiger rund um Friedenskirche, Kindergarten und Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus aufhält, hat Gunter Lorenz sicher schon bei seiner Arbeit gesehen.

Er hat seit dem 01.04.2018 die Nachfolge von Peter Hischer angetreten, der in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen ist und dem wir hiermit noch einmal herzlich für seine Dienste danken.

Jetzt kümmert sich Gunter Lorenz um die Außenanlagen und sicher auch um die eine oder andere kleinere Reparatur.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Freude bei seiner Arbeit. *Gabriele Wypior*



Gunter Lorenz, unser neuer „Gärtner“

500 Jahre Reformation in Schlesien

Unsere Partner in Jauer feiern „500 Jahre Reformation“ Eine Delegation aus Letmathe und Iserlohn besuchte die Festlichkeiten

Vom 31.05.-04.06.2018 fuhr eine Delegation aus Iserlohn - auch Pfarrer Burckhardt Hölscher mit Mitgliedern unseres Letmather Presbyteriums - nach Jauer/Jawor zu den dort stattfindenden Feierlichkeiten zu „500 Jahre Reformation in Schlesien“.

1518 - Erster evangelischer Gottesdienst in Neukirch/Schlesien

Ausgerechnet in Neukirch, das zu unserer Partnergemeinde in Jauer/Jawor gehört, wurde vor 500 Jahren (1518) der erste evangelische Gottesdienst in Schlesien gefeiert.

Einige der Fest-Programmpunkte waren:

- Konferenz zum Thema „500 Jahre Reformation in Schlesien“
- Führung durch die Ausstellung „Das Unmögliche möglich machen“ - im Regionalmuseum in Jawor
- Vorführung des Films „Luther“
- Jubiläumskonzert in der Friedenskirche mit Musik des schlesischen Komponisten Benjamin Schmolck

Der große Jubiläumsgottesdienst fand am 02.06.2018 in der Friedenskirche in Jauer statt.

Am 03.06.2018 folgte dann ein Partnerschaftsgottesdienst, in dem Pfarrer Burckhardt Hölscher über das Luther-Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich“ predigte.

Anschließend feierte unsere Partnergemeinde ein Gemeindefest.



Außen unscheinbares Fachwerk - die Friedenskirche in Jauer seit 2001 auf der Welterbeliste der UNESCO



*Innen barocke Pracht, aber auch restaurierungsbedürftig
Im Gebet: Die „Fahrradtour-Delegation Jauer-Letmathe“*

Einladung zu Gottesdiensten und zum Seminar

Herzliche Einladung zu unseren Abendgottesdiensten „Monatsausklang“ mit speziellen Themen



Zwischenzeitlich sind unsere Abendgottesdienste am letzten Sonntag eines Monats schon zu einer festen und sehr beliebten Institution geworden. Sie sind stets mit einem besonderen Thema, einer gemeindlichen Musikgruppe oder einer sonstigen Besonderheit verbunden. Sie beginnen um 18.00 Uhr abends, aber schon ab 17.30 Uhr können Sie sich zu Gesprächen in der Friedenskirche treffen oder die persönliche Stille suchen, vielleicht beim Entzünden einer Gebetskerze.

Die nächsten Abendgottesdienste finden statt am:

- | | | |
|---------------------|---|---|
| Sonntag, 24.06.2018 | - | Gottesdienst unserer Jugend für die Gemeinde |
| Sonntag, 29.07.2018 | - | Gottesdienst zu Verlust, Abschied oder Trauer |
| Sonntag, 26.08.2018 | - | Gottesdienst mit melodischen Taizé-Liedern |
| Sonntag, 30.09.2018 | - | Gottesdienst mit dem Oratoriumschor |
| Sonntag, 28.10.2018 | - | Gottesdienst zum Thema Tanzen |
| Sonntag, 25.11.2018 | - | Gottesdienst mit melodischen Taizé-Liedern |

Herzliche Einladung zum Sommerseminar 26.07. - 16.08.2018 Pfarrer Erhard Lachner i. R. lädt in die Friedenskirche ein

„Tod, wo ist dein Stachel?“ 1.Kor. 15,55b

Von der Hoffnung der Christen gegen den Tod und über den Tod hinaus.

Das diesjährige Sommerseminar, zu dem Pfarrer Erhard Lachner i. R. in die Friedenskirche einlädt, findet an 4 Donnerstagen von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt:

am 26.07.2018 - am 02.08.2018
am 09.08.2018 - am 16.08.2018.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wer Todesanzeigen liest, wird darin fast immer auch einen Sinnspruch, etwas Positives finden. Etwas Bewundernswertes, Tröstliches und Bleibendes, etwas Hoffnungsvolles soll die traurige Nachricht vom Ende des Lebens erträglicher oder zumindest verständlicher machen.

Worauf hoffen Christen? Wie lässt sich heute Zugang zu dieser Hoffnung finden? Nähere Informationen erhalten Sie durch: Pfr. i. R. Erhard Lachner, Tel. 02371-61534

Jubelkonfirmanden

11.03.2018 - Geselliges Zusammensein - viele Erinnerungen
Sie feierten ihre 50-, 60-, 65-, 70- und sogar 75-jährige Konfirmation



Die Jubiläumskonfirmanden 2018 auf der Treppe vor dem Hauptportal der Friedenskirche

Erfreulich viele Jubiläumskonfirmanden trafen sich in der Friedenskirche und im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus

In diesem Jahr konnte Pfarrer Burckhardt Hölischer sogar drei Damen und einen Herrn begrüßen, die ihre Kronjuwelen-Konfirmation feiern konnten.

Fast wie bei einem Klassentreffen trafen unsere Jubelkonfirmanden Freunde und Bekannte aus der weit zurückliegenden Schulzeit wieder. Sie feierten das Abendmahl miteinander und genossen das gesellige Miteinander beim anschließenden Mittagessen und Kaffeetrinken.

Gabriele Wypior



Geselliges gemeinsames Mittagessen im „Großen Saal“

Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden (50 Jahre) waren:

Hans Günter Srebny, Susanne Heider, Rainer Pigorsch, Ilona Frank, geb. Ranke, Bärbel Bannenberg, geb. Günther, Jutta Fischer, Erika Kiefer, Helmut Hartmann, Gerhard Stanke, Otto Bormann, Eckhard Kalka, Knut Miertzschke, Christa Metzler, geb. Ermert, Martin Pobanz, Uwe Fitzek, Detlev Fleddermann, Karl Heinz Budde, Heike Schönwald, geb. Malinsky, Dieter Mallasch, Gabriele Bleckmann, geb. Dressler, Irena Dahlhaus, geb. Trampf, Rudolf Holtappel, Hans-Gerd Mosch, Marlies Weikert, geb. Frohne, Beate Schumburg, geb. Opdenwinkel, Rainer Schumburg, Werner Kötteritz, Annegret Lindenberg, geb. Roj, Regina Renzting, geb. Göppert, Hans-Rudolf Müllenbach, Hermann Theile-Rasche, Christa Anschütz, Martina Werner

Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden (60 Jahre) waren:

Winfried Hellmann, Brigitte Wiedkamp, geb. Langsbach, Brigitte Kollhorst, geb. Rinas, Gisela Trost, geb. Artelt, Walter Ambrock, Astrid Kranefeld, geb. Wruck, Günter Hartmann, Annegret Großbötzl, geb. Röttgers-Schulte, Hans Leupold, Werner Grünwald, Gisella Weickert, geb. Klang, Gisela Vogel, geb. Quaß, Ilse Lehmann, geb. Bartelmuß, Jürgen Brüsckke, Christine Werner, geb. Kruschel, Gisela Egerland, geb. Benfer, Hella Schwalm-Hartig, geb. Hartig, Karin Menges, geb. Hanke, Jürgen Messerschmidt, Bernd Schulleweit, Jürgen Kemper, Karl-Heinz Klang, Jürgen Kairat, Gerd Neumann, Rita Skoczowsky, geb. Felgentreu, Rudolf Rümmelein, Irma Zerber, geb. Hoffmann, Brigitte Staudt, geb. Schürmann, Wilhelm Pleß, Hans-Joachim Politowski, Ingeborg Vosloh, geb. Bevendorf

Eiserne Konfirmandinnen und Konfirmanden (65 Jahre) waren:

Gudrun Trottenburg, geb. Röttgers, Christel Ansorge, geb. Jasmer, Christel Bialluch, geb. Sawatzki, Gisela Röttgers, geb. Eisenblätter, Ingeborg Pfennig, geb. Hesse, Helga Döpfer, geb. Vogel, Gisela Pahl, geb. Stelzer, Waltraud Opitz, geb. Weißer, Ingrid Berns, geb. Hagedorn, Kurt Wienesen, Heide Klein, geb. Humke, Friedhelm Schamp, Renate Welsch, geb. Beer, Ulrich Welsch, Karin Schneider, geb. Winner, Ingeborg Pautsch, geb. Neumann, Friedhelm Roschewski, Ursula Abbe, geb. Buschhaus, Edith Döring, geb. Brüggemann, Christa Kramer, geb. Beer, Grete Meier, geb. Jentsch, Berthold Reiche, Reinhold Eckel, Waltraud Börsting, geb. Kloß, Hannelore Gerhardt, geb. Grigull

Gnaden Konfirmandinnen und Konfirmanden (70 Jahre) waren:

Margot Vogt, geb. Essert, Ingeborg Flanz, geb. Scheffler, Friedrich Wilke, Margret Kapfer, geb. Kriebel, Jürgen Mindner, Gerda Heidkamp, geb. Sawatzki, Hannelore Schurkus, geb. Schamp, Gisela Dunemann, geb. Schamp, Erna Schaar, geb. Ruf, Betty Dechêne, geb. Kollakowski

Kronjuwelen Konfirmandinnen und Konfirmanden (75 Jahre) waren:

Christel Gräve, geb. Steinke, Magdalena Kappenstein, geb. Schmidt, Erich Radomski, Edith Borgolte, geb. Osthoff

Besondere Gottesdienste - für Kinder



KIRCHE MIT
KINDERN

Herzliche Einladung zu den „Krabbelgottesdiensten“
Beliebt bei den Kleinsten, ihren Eltern und auch Großeltern

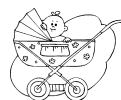


Gottesdienst im Stuhlkreis vor den Altarstufen - Jedes Kind hat oder bekommt eine bunte Blume mit seinem Foto.

Erstmalig seit September 2017 treffen sich die Kleinsten unserer Kirchengemeinde (mit Mutter und/oder Vater, gerne auch mit den Großeltern) in der Friedenskirche.

Das Team um Pfarrerin Birgitt Johanning (Katja Sachse, Kathrin Muny, Maureen Schmidt und Angelika Hundshagen) erzählt den Kleinsten spielerisch von Gott. Sie singen gemeinsam Lieder und beten. Die kleinen Kinder sollen dabei die Kirche als einen Ort der Gemeinschaft erfahren. Eines der etwas größeren Kinder hilft der Küsterin. Es darf Glocken läuten lassen ... Möchten auch Sie künftig dabei sein?

Gabriele Wypior



**Die nächsten
Krabbelgottesdienste
(16.00 Uhr) finden statt am:**

Freitag, den 29.06.2018
Freitag, den 31.08.2018
Freitag, den 28.09.2018
Freitag, den 26.10.2018
Freitag, den 30.11.2018

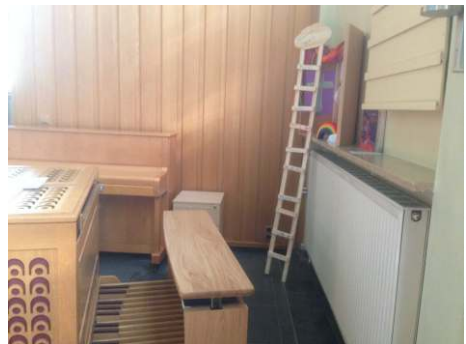
Besondere Gottesdienste - für Kinder

Herzliche Einladung zu den „Kindergottesdiensten“
Wir treffen uns jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Friedenskirche



Der Kinder-Altar wartet auf euch - unser KiGo-Schiff mit Kerzen, Handuppen, Regenbogen und dem Spendenesel

Euer Kindergottesdienst-Team (KiGoDi) erzählt euch Geschichten rund um Gott und die Nächstenliebe. Natürlich wird auch gebastelt, gesungen und gemalt. Immer von 11.30 bis 12.30 Uhr sind wir für euch da. Nur in den Sommerferien machen wir ebenfalls Ferien.



Links basteln die Kinder eine Himmelsleiter. Sie hat in der KiGo-Ecke bei der kleinen Orgel einen schönen Platz gefunden.

Angelika Hundshagen

Besondere Gottesdienste

Neues Geistliches Lied trifft Choral

Ein musikalisch wegweisender „Kantate“-Abendgottesdienst (29.04.2018)

Sie ist nun schon fast fünfzig Jahre her - die große Auseinandersetzung der traditionellen Kirchenmusik mit neuen geistlichen Liedern wie „Danke“ und „Ins Wasser fällt ein Stein“.

Wurde diese Musik seinerzeit noch als Eintagsfliege eingestuft und galt sie gerade in Kantorenkreisen als minderwertig, so erleben wir heute, dass fast alle Kirchenchöre diese modernen, rhythmischen Lieder mit Begeisterung singen und das Klavier als Begleitinstrument in fast jeder Kirche Einzug gehalten hat.

Die Tatsache, dass klassisch ausgebildete Organisten auch heute noch nicht wissen, wie man diese Musik mit Swing und „Groove“ interpretiert, hat dazu geführt, dass nun auch Pop-Kirchenmusiker ausgebildet werden, die dieser Musikrichtung jene Qualität verleihen, die sie verdient hat und benötigt, um wirklich gut zu klingen.

Mit Christine Otterstein haben wir eine junge Musikerin in unserer Kirchengemeinde, die mit Begeisterung und Hingabe diesen Weg verfolgt und im Abendgottesdienst am 29.04.2018 einen ersten Eindruck davon vermittelte.

Nicht nur, dass ein kleiner Projektchor unter ihrer Leitung deutsch-englische Songs präsentierte, auch die alten Choräle erhielten am Klavier einen ganz neuen schwungvollen Charakter, der dem Gemeindegesang hörbar gut tat.



Christine Otterstein dirigierte einen Projektchor ...



... und begleitete den Gottesdienst am Klavier

Brückenschlag zwischen altem und neuem geistlichen Lied

Pfarrer Jörg Ellmer schlug in seiner Predigt über den Sonntag „Kantate“ eine kluge Brücke zwischen dem alten und dem neuen geistlichen Lied.

Im Zusammenwirken mit der Jungmusikerin Christine Otterstein wurde hier sozusagen auch personifiziert deutlich, dass verschiedene Generationen menschlich und musikalisch voneinander lernen können. *Textinfos Christian Otterstein*

Konfirmanden 2018

22.04.2018 - Konfirmation in der Friedenskirche Pfarrer Burckhardt Hölischer konfirmierte 24 Mädchen und Jungen



Unsere jugendlichen Konfirmanden mit Pfarrer Burckhardt Hölischer vor dem Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus

18.03.2018 - Vorstellungsgottesdienst und „Abschlussgespräch“

Im Sonntagsgottesdienst wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde zunächst vorgestellt. Dann stand den Jugendlichen noch das nötige „Abschlussgespräch“ (früher „Konfirmandenprüfung“) mit Pfarrer Burckhardt Hölischer und seinem tatkräftigen Konfirmandenhelfer Jan Märtins bevor. Jan Märtins freute sich anschließend ganz offensichtlich über die gute Mitarbeit „auch seiner“ Prüflinge. *Gabriele Wypior*

22.04.2018 - In kleinen 3er- oder 4er-Gruppen wurden konfirmiert:

Lina Röttgers - Ella Eggeling - Julia Joithe - Janice Nottebohm
Franziska Ashauer - Lina Aubry - Isabelle Blanke
Nicole Früh - Lina Gottschalk - Evelyn Fartovski
Ines Haase - Lena Lüning - Mailyn Yalcin
Phoebe Marie Borkowski - Renee Monique Braun
Nico Märtins - Justin Waschke - Michael Botaschew
Justus Blanke - Louis Többicke - Ben Flunkert
Nils Otto - Jerome Iseringhausen - Christopher Wege

KU3-Konfirmanden



KIRCHE MIT KINDERN

Der Passionsweg - gestaltete „Mitten“ -

In diesem Jahr haben wir mit den KU3-Konfirmandenkindern während der Passionszeit mit wechselnden „Mitten“ gearbeitet, um den Kindern die einzelnen Geschichten des Passionsweges augenscheinlich nahezubringen.

Diese „Mitten“, (also verschiedenfarbige Tücher mit Holzkegelfiguren, Strick, Kreuz und mehr) wurden dann nach und nach in der Kirche zu einem Kreuzweg zusammengefügt. Dies war für alle Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste, egal ob jung oder alt, eine schöne Verdeutlichung der Passionsgeschichte Jesu.

Textinfo Pfrn. Birgitt Johanning

Die letzte Station des Passionsweges, ein schwarzes Tuch mit Kreuz und Engel wurde später auf die Altartreppe gelegt und bei einem Sechs-Wochen-Gedenken mit Teelichtern bestückt. (Foto unten).



Jesus zieht in Jerusalem ein - Sie streuen ihm Palmwedel



Jesus feiert mit den Jüngern das Abendmahl



In dieser Nacht, ehe der Hahn kräht ...



Oben: 30 Silberlinge, Soldaten nehmen Jesu gefangen

Unten: Pilatus wäscht die Hände in Unschuld, Dornenkrone



KU3-Konfirmanden

**Am 17.06.2018 wurden 20 Konfirmandenkinder eingesegnet
Wir freuen uns auf neue KU3-Kinder - Meldet euch schon jetzt an!**

Die KU3-Kinder 2017/2018 sind:

Marcel Braun - Lara Bubenzer - Chaline Bunse

Tizian Bunse - Alina Eckhardt - Rachel Feindt - Joel Gerles - Nora Maria Giacco

Anna-Sophie Hübner - Mika Klein - Fabian Knapp - Maximilian Krauß

Jan Ludwig - Eve Mierzwa - Juliane Pettke - Lean Maximilian Stamm

Cameron Waschke - Lina Weber - Leonard Westerhoff - Matilda Wolf



Die KU3-Kinder mit Pfarrerin Birgitt Johanning und KU-Helfer Jan Märtins im Altarbereich

**Wir freuen uns auf
neue KU3-Kinder
und laden alle ein, die nach
den Sommerferien das
3. Schuljahr besuchen.**

Meldet euch jetzt an!

Bei unserem KU3-Team,
im Kindergottesdienst oder
im Gemeindebüro Tel. 2033

Wieder ging ein KU3-Konfirmandenjahr für 20 Kinder im dritten Schuljahr schnell zu Ende. Pfarrerin Birgitt Johanning, Angelika Hundshagen und ihre Helfer waren mit Begeisterung bei der Arbeit und haben ihr Wissen kindgerecht weitergeben.

Am 14.06.2018 ging es nach Dortmund, wo ein ereignisreicher Tag in der Bibelwerkstatt und im Zoo schnell vorbei ging.

Im Segnungsgottesdienst am 17.06.2018 wurden sie von Pfarrerin Birgitt Johanning und Angelika Hundshagen als KU3-Kinder eingesegnet. Ab der 8. Klasse werden sie KU8-Konfis sein und konfirmiert. *G. Wypior*

Familienzentrum ARCHE NOAH



Neue Bobby-Cars und Bewegungselemente



Fröhlich unterwegs auf den neuen Bobby-Cars

Zur Freude unserer „Kleinen“ konnten wir 4 neue Bobby-Cars anschaffen und für unseren Turnraum einige neue Bewegungselemente.

Die Anschaffungen konnten mit dem Erlös von 431,- Euro vom letzten Trödelmarkt finanziert werden, der vom Elternbeirat perfekt organisiert war. Wir danken allen Eltern, die mit ihrer Hilfe zum Gelingen des Trödelmarktes beigetragen haben.

Bolzplatz mit neuem flauschig weichem Kunstrasen

Endlich ist unser Bolzplatz fertig und seit ein paar Tagen auch mit einem weichen Kunstrasen ausgestattet. So macht das Fußballspielen unseren Schulanfängern richtig Spaß. Und auch das Hinfallen tut auf diesem Untergrund nicht weh.

Dieser Platz soll aber nicht nur zum „Bolzen“ genutzt werden:

Nach den Sommerferien soll der Bereich auch als geschützter Spielplatz für unsere neuen Krippenkinder genutzt werden.

Dazu werden bewegliche Geräte, wie z. B. Wipptiere, eine kleine Rutsche und ein kleiner Sandkasten angeschafft, die ohne Probleme beiseite gestellt werden können, wenn der Platz zum Fußballspielen genutzt werden soll.



Auf diesem grünen Bodenbelag macht das „Bolzen“ Spaß.

Familienzentrum ARCHE NOAH

Schulanfänger: „Fußgängerprüfung“ bestanden

Damit unsere Schulanfänger den Schulweg sicher bewältigen können, haben sie im Februar schon das gefahrlose Überqueren der Straßen unter der Anleitung von Verkehrsmoderator Oliver Meyer geübt.

Nun wurden die Regeln für das richtige Verhalten im Straßenverkehr noch einmal aufgefrischt und mit dem Polizei-Bezirksbeamten Herrn Strohn praktisch vor Ort geübt. Am Ende bekamen alle Kinder zur Belohnung den „Fußgängerschein“ überreicht.

Bei unseren Ausflügen zum Volksgarten üben wir selbstverständlich auch weiterhin. Bitte verhalten Sie sich, liebe Eltern, stets vorbildlich im Straßenverkehr.



Familiengottesdienst am Sonntag, 1. Juli um 10.15 Uhr

An diesem Tag werden unsere diesjährigen Schulanfänger im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet. Anschließend wollen wir die neuen Kinder begrüßen, die ab August 2018 zu uns kommen werden. Bei einem kleinen Anspiel der Entlasskinder geht es um die „Kleine Raupe Erika“ und das Thema „Verwandlung“. Wir laden die ganze Gemeinde herzlich zu diesem Familiengottesdienst ein. *Texte/Fotos von Werner Kötteritz*



Aus der „Eichhörchengruppe“

Auch unsere „Kleinsten“ aus der Krippengruppe haben sich sehr gut an unseren Tages- und Wochenablauf gewöhnt und fühlen sich hier wohl. Am liebsten besuchen sie unseren Turnraum und nutzen dort die vielfältigen „Bewegungsbaustellen“, um neue motorische und soziale Fähigkeiten zu entwickeln und neu Erlerntes zu festigen.



Oben: „Eichhörchen“ im Turnraum

Links: „Schulanfänger“ mit Polizist im Straßenverkehr



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Vater-Kind-Gruppe

**April 2017 - Vater-Kind-Wochenende an der Glörtalsperre
„Ganz schön mutig - Was Väter und Kinder gemeinsam drauf haben“**

Das Vater-Kind-Wochenende 2018 wurde organisiert von der Männerarbeit im Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Arche Noah. 18 Väter unserer Gemeinde sollten mit ihren 24 Kindern viel Spiel, Spaß, Abenteuer und gute Gespräche am Lagerfeuer erleben. Freitagabend ging es direkt an das erste Highlight – die Fackelwanderung durch den Wald, die vor allem bei die kleinsten der 3- bis 12-jährigen Kinder für leuchtende Augen sorgte. Danach war für die Väter Zeit für einen ersten Gedankenaustausch in geselliger Runde. Der Samstag begann nach dem Frühstück mit gemeinsamen Spielen und dem Basteln oder Schneidern eines „Mutmachermännchens“. Am Nachmittag stand eine Schnitzeljagd auf dem Programm mit Mutproben an mehreren Stationen. Wir mussten eine Feuergrube mittels Hüpf sack überwinden, uns an steilen Abhängen abseilen oder auch mal blind durch den Wald führen lassen.

Nachdem wir alle Aufgaben erfüllt und alle „Gefahren“ überstanden hatten, wartete auf uns der belohnende Schatz. Dieser fand meist noch vor dem gemeinsamen Grillen am Abend den Weg in die stolzen Kindermünder. Der Samstag klang mit titelverteidigendem italienischen Stockbrot und Marshmallows mit untermalenden Gitarrenklängen am Lagerfeuer sehr gemütlich aus.

Viel zu schnell war es am Sonntag nach abschließendem Spielen und Zimmerräumen Zeit für die Heimreise.

Das Wochenende war wie immer eine sehr angenehme Gelegenheit, dem gewohnten Alltag zu entfliehen. Die Gemeinschaft war in diesem Jahr jedoch besonders erwähnenswert und sie wirkt hoffentlich noch lange nach - sowohl bei den Vätern als auch bei den Kindern jeglichen Alters.

Wir freuen uns bereits auf den Vater-Kind-Tag am 29. September 2018 unter dem Motto „Wasser“ und auf ein weiteres Wochenende im nächsten Jahr.

Textinfos Sven Davids, Fotos Vater-Kind-Gruppe



*Links: Vater-Kind-Gruppe an der Glörtalsperre
Oben: Beim Stockbrotbacken am Grill*

Abschied vom Kinderchor



Christian Otterstein - 12 Jahre Kinderchorleitung Ein dankbarer Rückblick mit hoffnungsvollem Ausblick



Es ist nun 12 Jahre her, dass meine Kinder gerade in den Kinderchor von Sabine Oltersdorf-Poch eingetreten waren und begeistert zum Singen eilten. Leider ging Sabine kurze Zeit später in den (wohlverdienten!) Kinderchor-Ruhestand, sodass ich mangels Nachfolger den Chor erst einmal aushilfsweise übernommen habe.

Aus dieser Übergangslösung sind nun fast 12 Jahre geworden und ich muss sagen: Wenngleich der Chor nun wirklich in deutlich jüngere Hände gehört, so haben diese Jahre doch sehr viel Freude gemacht.

Die Gedanken gehen zurück

Gerne denke ich an viele Gottesdienste zurück, z. B. an die kleinen Playbackmusicals vom „Barmherzigen Samariter“ und vom „Verlorenen Sohn“, die wir im Konfirmanden-Gottesdienst aufgeführt haben. Hierfür hatte ich bewusst den Kinderchor auch schon für Kindergartenkinder geöffnet und bisweilen auch Eltern mit einbezogen, sodass ein stattlicher „Familienchor“ entstand.

Ebenso unvergessen ist das Mitwirken beim Weihnachtskonzert des Kirchenchores, als die „Weihnachtsgeschichte“ von Max Drischner aufgeführt wurde.

Zu den Höhepunkten zählten auch die drei Chorworkshops in der Kreuzkapelle gemeinsam mit Sängerin Patricia Vivanco, an denen bisweilen bis zu 60 Kinder teilgenommen haben.

Ebenso dankbar bin ich, dass Wally Jung vor acht Jahren dazugestoßen ist, um mit uns zu trommeln oder auch ganze Chorproben zu übernehmen.

Wally hat zusätzlich Workshops mit der Schwerter Musikschulleiterin Christiane Hauck organisiert, bei denen das Repertoire auch auf Popsongs und weltliche Kinderhits ausgedehnt wurde.

Blicke in die Zukunft und in Richtung Krabbelgottesdienst

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt aber auch, dass es immer schwerer wird, gerade Grundschul- bzw. KU-3 Kinder zum Chorsingen zu animieren. Dies hängt sicher auch mit der Ganztagsituation und dem oft eng getakteten Freizeitprogramm der Kinder zusammen.

Einen hoffnungsvollen Ansatz scheint es aktuell durch den Krabbelgottesdienst zu geben. Hier gibt es Kinder (und vor allen Dingen engagierte, musikalische Eltern und Großeltern!), denen ein regelmäßiges Zusammensein im Kinderchor wichtig zu sein scheint.

Ich selber aber denke nunmehr an das Bibelwort „Alles hat seine Zeit“ - und die ist jetzt für mich vorbei.

Es war eine sehr, sehr schöne Zeit.

Danke Wally,
danke an Euch Kinder!

Christian Otterstein

Wir sagen DANKE!

Unser Dank geht an alle, die sich für die Gemeinde einsetzen
Stellvertretend für viele Aktionen sollen uns einige Fotos erinnern



Fleißige Weihnachtsbaum-Aufbau-Väter
beim „Winterwürstchengrillen“



Handwerklich begabt! Presbyter
Krüger und Gocz reparieren es selbst.



Pfrn. Johanning mit ihren „Lallophonisten“ -
Sprechgesang zum Abschied von Frau Ilgert -



Pfr. Hölscher beim Sekretärinnenwechsel
mit Frau Ilgert und Frau Kramer



Der „EinfachMalSingenChor“ im Gottesdienst



Pause! Einige Goldkonfirmationshelfer

Infos für die Pinnwand

Einladung zu Gottesdiensten und wichtigen feststehenden Zeiten

Unser Gottesdienstkalender

Friedenskirche

Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Sonntag, 10.15 Uhr (Außer letzter Sonntag/Monat)
Abendmahlsgottesdienst	2. Sonntag/Monat, 10.15 Uhr
Abendgottesdienst „Monatsausklang“	Letzter Sonntag/Monat, 18.00 Uhr
Kindergottesdienst (Gerne mit Eltern und Erwachsenen)	Sonntag, 11.30 Uhr
Krabbel-Gottesdienst (Mit Eltern und/oder Großeltern) (Außer in den Sommer-Schulferien)	Freitag, 1 x monatlich, 16.00 Uhr
Kreuzkapelle Frühgottesdienst	1. Sonntag/Monat, 09.00 Uhr

Sonntäglicher Fahrdienst zum Gottesdienst in der Friedenskirche:

Wir bieten einen sonntäglichen Fahrdienst zum Gottesdienst in der Friedenskirche an. Wer abgeholt werden möchte, kann sich gerne im Gemeindebüro (Tel. 2033) melden.

Bibelfrühstück (Frau Foos), Gemeindeh. Donnerstag, 14-tägig, 9.00 Uhr
Frauenkreis (Freu Foos), Gemeindehaus Donnerstag, 1 x monatl., 14.30 Uhr

„Café Horizont“, Gemeindehaus 4. Sonntag/Monat, 15.00 Uhr

**Zeiten für Chorproben sowie Gruppenstunden und Kontakte
siehe Pinnwandseite „Gemeindeguppen laden ein“**

Arche Noah - Erziehungsberatung 3. Donnerstag/Monat, 14.30 Uhr
Arche Noah - Frühförderstelle 1. Mittwoch/Monat, 14.30 Uhr

Kleiner Laden „Dies & Das“ Samstag, 11.00 bis 13.00 Uhr
Zusätzlich von September bis April Mittwoch, 11.00 bis 14.00 Uhr

Mittagstisch „Ma(h)lzeit“ Mittwoch, 11.30 bis 13.00 Uhr
von September bis April (Sommerpause von Mai bis August)

Infos für die Pinnwand

Wir sind für Sie da!

Kontaktdaten - Bürozeiten - Internet und mehr

Gemeindepfarrer

Burckhardt Hölscher
Iserlohn-Letmathe
Von-der-Kuhlen-Straße 24
Tel. 02374-2256
Tel. 02374-506651

Organisten

Annika Eisenberg
Christian Otterstein
Tel. 02374-914424

Friedensbote

Redaktion Gabriele Wypior
Mail: g.wypior@online.de

Internet-Homepage

www.ev-kirchengemeinde-letmathe.de



Infos an Wally Jung
Mail: wally.ju@t-online.de
oder an Gabriele Wypior
Mail: g.wypior@online.de

Team Besuchsdienst

„GemeindeSchwester“
Annette Geisler
Bürostunden dienstags
16-18 Uhr, Tel. /1767198

Gemeindepfarrerin

Birgitt Johanning
58239 Schwerte
Buschkampweg 20
Tel. 02304-7505040

Gemeindebüro

Ellen Kramer
im Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindehaus
58642 Iserlohn-Letmathe
Friedensstraße 13
Tel. 02374-2033
Fax 02374-506993
E-Mail:
IS-KG-Letmathe@kk-ekvw.de
Sprechzeiten:
Die., Mi., Do. und Fr.:
10.00-12.00 Uhr
Do. auch 13.00-17.00 Uhr

Ansprechpartnerin Ehrenamt

Angelika Hundshagen
Tel. 02374-14796

Gemeindefahrzeug

Wartung + Vermietung
Götz Wege 02374-508383
goetz-wege@t-online.de

Gemeinde- und Küster- dienst-Koordination

Gabriele Wypior
Tel. 02374-169250

Unsere Kirchen in Letmathe

Friedenskirche
Friedensstraße 13

Kreuzkapelle Stübbeken
Rosenstraße 38

Jugendzentrum

„Weiße Rose“
Lessingstraße 7

Unser Spendenkonto

Ev. Kirchengem. Letmathe
Nr. 180 690 54, BLZ 445 500 45
IBAN DE37 4455 0045 0018 0690 54
Sparkasse Iserlohn

Evangelisches Familienzentrum ARCHE NOAH

Leitung Werner Kötteritz
Iserlohn-Letmathe
Friedensstraße 13a
Mail: archenoah-letmathe@gmx.net
Tel. 02374-2798

Altenheimseelsorge Gehörlosenseelsorge Hospiz Mutter Teresa Café Horizont

Pfrn. Christine Brokmeier
im Entsendungsdienst
Tel. 02374-169741



Infos für die Pinnwand

Gemeindegruppen laden ein
und freuen sich über neue Gesichter

Chor der Friedenskirche
Christian Otterstein
02374/914424
Proben Mo. 20.00 Uhr

Gospelchor der Friedensk.
Hubert Schmalor
02374/13683
Proben Mi. 20.00 Uhr

Flötenkreise
Gerd Neumann 02371/
370550, Die. 16.45 Uhr +
Kinderflöten Die. 16.00 h

Posaunenchor
D.Fellmann 0234/5884455
Proben Die. 19.30 Uhr
Jungbläserarbeit
Ute Jellinghaus /166809

Kinderchor Rainbow Kids
Christian Otterstein
02374/914424
Trommeln: Wally Jung
Proben Do. 17.00 Uhr

Trommelgruppe
„Hakuna Matata“
Wally Jung /12928
Proben Mi. 19.00 Uhr

Vater-Kind-Gruppe
Herr Davids /505766

Frauenkreis+Bibelfrühstück
Frau Foos 02374/2502
Siehe Seite „Feste Zeiten“

Kindergottesdienst
Angelika Hundshagen
02374/14796

Jugend-Mitarbeiterkreis
Gemeindebüro /2033

Fachausschüsse und Förderkreis der Gemeinde
- Bauausschuss
- Finanzausschuss
- Ausschuss für Diakonie- und Frauenarbeit
- Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit
- Förderkreis (für Gebäudeerhaltung)
- Arbeitskreis Gottesdienst
Kontakt über Gemeindebüro 02374/2033

Frauentreff
Frau Hölscher /506651
Frau Kramer /10584
1. Do./Monat, 20.00 Uhr

Jugendausschuss
Julien Dörner
0157-34966347
j.doerner.ltv@web.de

Partnerschaft Kongo
Partnerschaft Schlesien
Pfr. Hölscher 02374/2256

Kleiner Laden Dies & Das
Frau Lindenberg
02374/4645
Siehe Seite „Feste Zeiten“

Offenes Singen + Musikgruppe „Verspielt!“
Wally Jung / 02374/12928

Christliche Pfadfinder
Fabian Scholz
ratpert-cpd@gmx.de

ARCHE NOAH Mini-Club
Frau Klein /2798

Eltern-Kind-Café etc.
Frau Stamm /501451

Bastelgruppe, dienstags
Frau Thiel /15910

Bibelgarten-Pflegeteam
Frau Wiedkamp/15134
Frau Dicke /2510

Nähtreff, montags
Frau Eilers 02334/40786

Team Besuchsdienst
GemeindeSchwester
Annette Geisler
Sprechzeit Gemeindehaus
Die. 16-18Uhr /1767198

Letmather Männertreff
Herr Barthelmes + Team
02374/15899

Mittagstisch Ma(h)lzeit
Herr Gries + Team 02371/
689128 (S. „Feste Zeiten“)

Stübbeker Klöntreff
Herr Haupt /2581
Letzter Mi./Monat, 15 Uhr

Café Horizont
Pfrn. Brokmeier /169741
4. So./Monat, 15.00 Uhr

**Offene Jugendarbeit/
Jugendabende Weiße Rose**
Robin Wahl / Alba Lemmer
robin@evolvedforyou.com

Infos für die Pinnwand

Liste wichtiger Termine vom 23.06. - 25.11.2018

23.06.-14.07. Sa. 23.06.18	20.00 Uhr	Sommersammlung der Diakonie Gemeindehaus, Fußball WM - Deutschland-Schweden (auch an allen weiteren Tagen mit deutscher Beteiligung)
So. 24.06.18	11.30 Uhr 18.00 Uhr	Friedenskirche, GD und Kleines Tauffest im Bibelgarten Friedenskirche, Abend-GD der Jugend für die Gemeinde
Fr. 29.06.18		KiGa, Abschlussfest mit den Schulanfänger-Kindern
So. 01.07.18	10.15 Uhr	Friedenskirche, GD, Verabschiedung Kindergartenkinder
So. 08.07.18	10.15 Uhr 18.00 Uhr	Friedenskirche, Gottesdienst mit der Diakonie Friedenskirche, Konzert des Gospelchores mit „Risecorn“
Sa. 14.07.18		Gemeindehaus, Offenes Singen“ mit „Verspielt!“
So. 15.07.18	11.00 Uhr	Kiliankirmes, Gottesdienst im Festzelt
16.07.-28.08.		Sommerferien - keine Gruppenstunden, kein Kinder-GD
26.07.-16.08.		Friedenskirche, Sommerseminar mit Pfarrer i. R. Lachner
So. 29.07.18	18.00 Uhr	Friedenskirche, Abendgottesdienst
So. 26.08.18	18.00 Uhr	Friedenskirche, Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern
Mi. 05.09.18	12.00 Uhr	Gemeindehaus, Erster Mittagstisch n. d. Sommerpause, Kleiner Laden zusätzlich mittwochs ab 11.00 Uhr geöffnet
Sa. 08.09.18		Gemeindehaus, Offenes Singen“ mit „Verspielt!“
15.09.-16.09.		Friedenskirche/Gemeindehaus - Konfirmanden-Aktion
Mo.24.09.18	14.30 Uhr	Friedenskirche/Gemeindehaus - GD und Seniorenfeier
Sa. 29.09.18	bis 15.00 h	Gemeindehaus, Trödel des Kindergartens
So. 30.09.18	11.30 Uhr 18.00 Uhr	Friedenskirche, GD - Begrüßung der KU3-Kinder Friedenskirche, Abend-GD mit dem Oratorienchor
So. 07.10.18	10.15 Uhr 18.00 Uhr	Friedenskirche, Erntedank-GD mit dem Kindergarten Friedenskirche, Konzert „Oratorium Mutter Erde“
Sa. 20.10.18		Gemeindehaus, Offenes Singen mit „Verspielt!“
So. 28.10.18	18.00 Uhr	Friedenskirche, Abendgottesdienst „Tanzen“
Mi. 31.10.18	19.30 Uhr	Friedenskirche, Feierstunde zum Reformationstag
02.-04.11.18		Friedenskirche/Gemeindehaus „Europa-Tage“ - 100 Jahre nach Beendigung des 1. Weltkrieges
Sa. 03.11.18	18.00 Uhr	Friedenskirche, Konzert „Bonhoeffer-Oratorium“
Do. 08.11.18	16.00 Uhr	Friedenskirche, Laternenfest des Kindergartens
Fr. 09.11.18	17.00 Uhr	Friedensk./Rundgang Letmathe, GD Reichsprogromnacht
09.-10.11.18		Chorworkshop mit Prof. Schmoll (FK oder KK)
Sa. 10.11.18	18.30 Uhr	Aufführung des Chorworkshops (FK oder KK)
12.11.-17.11.		Bethel-Sammlung
15.11.-17.11.		Regionales Konfirmanden-Camp
So. 25.11.18	10.15 Uhr 18.00 Uhr	Friedenskirche, Gedenkgottesdienst zum Totensonntag Friedenskirche, Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern

Formular „Freiwilliges Gemeindegeld“

Kleine Visionen möchten wir auch künftig verwirklichen - für Jung und Alt, auch wenn dem Presbyterium bei zurückgehenden Einnahmen das Geld dafür fehlt. Wir wollen Schönes bieten, uns nicht auf alten Lorbeeren ausruhen. Daher brauchen wir z. B. Geld für die neuen Krabbelgruppen, den Mittagstisch, die GemeindeSchwester, eine jugendliche FSJ-Kraft, die Soforthilfe für Bedürftige, Zuschüsse für Jugendfahrten und mehr. Denn, eine Reparatur kann auch einmal durch eine Spende oder zweckbestimmte Rücklage gezahlt werden, für „laufende Kosten“ sind aber verlässliche, regelmäßige Einnahmen nötig. Ohne Ihr „Freiwilliges Gemeindegeld“ ist Vieles nicht mehr denkbar. Wenn Sie nun sagen: „Dafür habe ich etwas übrig“, können Sie mithelfen, finanzielle Engpässe in der Kirchengemeinde Letmathe zu überwinden. Wir danken Ihnen sehr.

Füreinander - Miteinander Persönliche Erklärung „Freiwilliges Gemeindegeld“

Spender/in - Vor- und Nachname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

**An das Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde Letmathe
Friedensstraße 13
58642 Iserlohn-Letmathe**

Bitte diese Erklärung an das Gemeindebüro Letmathe, Friedensstraße 13 senden bzw. dort abgeben. Sie können sie auch Pfarrerin Birgitt Johanning, Pfarrer Burckhardt Hölscher oder einem Mitglied des Presbyteriums überreichen. Wir sagen herzlichen Dank.

Ja, ich habe etwas übrig für meine Evangelische Kirchengemeinde in Letmathe und bin gerne bereit, ihre wichtigen Arbeiten finanziell zu unterstützen..

Ich erteile der Ev. Kirchengemeinde Letmathe **Einzugsermächtigung** und ermächtige sie widerruflich, monatlich ab _____ jeweils

5,00 Euro 10,00 Euro 20,00 Euro Euro

in der Mitte des Monats von meinem Konto einzuziehen.

Name der Bank: _____

IBAN-Nr: _____

Ich gebe / ich überweise eine **einmalige Spende** in Höhe von _____ Euro. Kreiskirchenkasse Iserlohn, KD Bank Münster, IBAN-Nr. DE89 3506 0190 2001 1690 28 Stichwort „Gemeindegeld Kirchengemeinde Letmathe“

Meine Spende soll möglichst verwendet werden für:

- Kinder-, Jugendarbeit und kirchlicher Unterricht
 Seniorenarbeit Kirchenmusik Gebäudeerhaltung
 Wichtige Aufgaben in der Gemeinde wie „Besuchsdienst“, „FSJ“ etc.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Spenderin/Spender)

- Ich erbitte Informationen zum Förderkreis der Gemeinde (für Gebäudeerhaltung).
 Ich bitte um eine Spendenbescheinigung.



Autorenlesung - Ein Rückblick

03.02.2018 - Denkwürdige Lesung mit Leslie Malton
Großer Erfolg in Kooperation mit der „Felsenmeerschule“ Hemer



Leslie Malton bei ihrer Lesung vor dem Altar der Friedenskirche und bei der anschließenden Fragerunde

Für ein volles Kirchenschiff in der Friedenskirche sorgte die Schauspielerin Leslie Malton, die Auszüge aus ihrem Buch „Brief an meine Schwester“ las. In diesem Buch geht es um die Liebe zweier ungleicher Schwestern, von denen sich die eine zur erfolgreichen Schauspielerin entwickelt hat, während die andere durch eine schwere körperlich-geistige Behinderung, dem sogenannten „Rett-Syndrom“, kein eigenständiges Leben führen kann.

Leslie Malton rührte die Zuhörer mit der einfachen Feststellung, dass sie ihre Schwester immer als gleichberechtigte Partnerin erlebt, von der sie selber viel gelernt und der sie nicht zuletzt die Liebe zur Schauspielerei zu verdanken hat. Nach der Lesung beantwortete sie bereitwillig zum Teil sehr persönlich gehaltene Fragen und signierte zahlreiche Bücher.

Durch die Kollekte wurden über € 1000,- und durch den Verkauf von Büchern und Hörbüchern € 700,- eingenommen, die zu 100 Prozent der „Elternhilfe für Kinder mit Rett-Syndrom“, welche sich unter anderem für die Erforschung der Krankheitsursachen einsetzt, zugutekommen.

In einem persönlichen, handschriftlichen Brief bedankte sich Leslie Malton zwei Wochen später noch einmal ausdrücklich für die großzügige Spendensumme und die wunderbare Atmosphäre in der Friedenskirche. Sie bot an, allein oder gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Schauspieler Felix von Manteuffel, zu einer literarischen Lesung wiederzukommen.

Textinfos Christian Otterstein

Ehrenamtliche Diakonie - Kleiner Laden Dies & Das

Seit 12 Jahren emsig bei der Arbeit - das Team Kleiner Laden

Der Basar November/Dezember war zwar kleiner aber genauso erfolgreich



Wer hätte gedacht, dass der Kleine Laden, der vor 12 Jahren ins Leben gerufen wurde, heute zu einem nicht mehr wegzudenkenden Dauerprojekt im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus geworden ist.

Wir, das ehrenamtlich arbeitende Team Kleiner Laden, dürfen wohl mit etwas Stolz auf diese erfreuliche Entwicklung zurückblicken. Den Erfolg verdanken wir natürlich auch der vielseitigen Unterstützung von Kunden aus unserer Gemeinde, aber auch aus etwas weiter entfernten Bereichen, wo wir zusätzlich immer wieder von treuen Kunden Unterstützung erfahren. Der „Kleine Basar“ zugunsten des DAHW in den Monaten November und Dezember des letzten Jahres erbrachte erstaunlicherweise den gleichen Verkaufserlös im Vergleich zu den Einnahmen der größeren Basare in den zurückliegenden Jahren. Wie Sie alle wissen, waren diese größeren Weihnachtsbasare immer mit bedeutend erhöhtem Aufwand für das Team verbunden gewesen, so dass eine Änderung nötig geworden war.

Durch den Erfolg „Kleiner Basar“ konnten wir im Januar 2018 wieder 5000,- Euro an die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. für das neue Projekt in Rawalpindi/Nordpakistan überweisen, das von Frau Dr. Cris Schmotzer geleitet wird. Wir berichteten im letzten Gemeindebrief darüber.

Darüber hinaus wurden - wie zuvor auch - die Stipendiaten unseres Partnerprojektes im Kongo finanziell gefördert.

Auch für unsere Kirchengemeinde selbst können aus den Einnahmen des Ladens weiterhin viele gemeindliche und diakonische Projekte unterstützt werden.

Die Kinderlobby unserer Gemeinde wird auch in diesem Jahr ab der zweiten Hälfte der Sommerferien wieder Schulprodukte für Erstklässler an empfangsberechtigte Arbeitslose und ALGII Empfänger zu sehr günstigen Preisen verkaufen.

Textinfos Teamleiterin Annegret Lindenberg

Ehrenamtliche Diakonie

Annette Geisler erinnert an Hugo Orlean - Sie sucht einen neuen Fahrer und bittet um Unterstützung des Teams Besuchsdienst

Hugo Orlean, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter im Besuchsdienst ist am 12.05.2018 im Alter von 71 Jahren verstorben. Er war für uns stets ein freundlicher, zuverlässiger und engagierter Helfer, wenn er ältere Gemeindeglieder mit dem Kirchenmobil zum Mittagstisch oder zu anderen Aktivitäten wie zum Frühstück im Bahnhof oder zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus gefahren hat. Ich spreche im Namen aller, die sich von ihm immer gut betreut fühlten. Wir vermissen ihn sehr.

Ich wäre sehr froh, wenn wir einen neuen Fahrer für die Abholung zum Mittagstisch gewinnen könnten. Auch wenn Sie ältere Gemeindeglieder besuchen oder ihnen bei alltäglichen Hilfen zur Seite stehen wollen, dürfen Sie sich natürlich bei mir melden.



Oben: Gemeindefchwester Annette Geisler - unten: Hugo Orlean



Wir begrüßen auch gerne weitere Gemeindeglieder, die an unseren Treffen teilnehmen möchten.

Ich freue mich sehr auf Ihren Besuch oder Anruf. *Textinfo/Foto Hugo Orlean von Annette Geisler*

Sprechzeit im Gemeindehaus:

Dienstag 16.00-18.00 Uhr, Tel. 1767198

Tel. Gemeindebüro: 2033

Ralf Gries dankt und hofft auf neue Spenden für den Mittagstisch Es werden Helferinnen und (besonders) Helfer gesucht

Ohne ehrenamtliche Arbeit und freundlich gegebene Spenden kann der Mittagstisch nicht bestehen, denn sonst steigt das jährliche Defizit höher und höher.

Umso erfreulicher war am 15.04.2018 die Autowasch-Aktion von IKZ, CARWASH, IS-Wermingsen und EDEKA/MARKTKAUF. Knapp 400 KFZ-Besitzer ließen ihr Auto für wenig Geld auf Hochglanz bringen. Prominente „Kümmerner“ sorgten innen im Auto für Sauberkeit. Mit dabei waren auch Pastor Burckhardt Hölscher und vom Mittagstisch Sieglinde Kemper und Patrick Schreiber. Herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Freudestrahlend nahm Ralf Gries, Leiter unseres Mittagstisches, einen Scheck in Höhe von 1.900,- € entgegen. Der mindert zwar das Defizit, aber Spenden werden weiter dringend benötigt! *Textinfos Ralf Gries*

Ralf Gries mit Spendenscheck



Unser Gospelchor

Anfang Mai 2018 - Das Wetter meinte es gut beim Chorausflug Gospelchor der Friedenskirche unterwegs in Karlsruhe / Ettlingen

Über 80 Gospelchorsängerinnen und Sänger machten sich am Freitagabend per Intercity auf und meisterten das Abenteuer „Umsteigen in Köln mit Verspätung und überfüllten Bahngleisen“ letztendlich doch erfolgreich. Im Hotel am Hauptbahnhof wurde eing_checked und dann genossen sie noch einen „Absacker“ im nahen Brauhaus oder in der benachbarten Cocktailbar.

Der Samstag stand im Zeichen der Stadterkundung im benachbarten Zoo, im historischen Stadtteil Durlach oder im Schlossgelände mit ausgiebigen Parkanlagen. Nach der Stadtführung in drei Gruppen, die insbesondere im Botanischen Garten Begeisterung auslöste, brach der Chor zur Gottesdienstgestaltung in die St. Franziskuskirche in Karlsruhe-Dammerstock auf.

In der Vorabendmesse war nicht nur ein umfangreiches musikalisches Programm zu bewältigen, denn anschließend wurde auch noch ein musikalischer Gruß an das ehemalige Chormitglied Christiana Schellhoff, die an diesem Samstag ihre Hochzeit feierte, aufgenommen und per WhatsApp an die Hochzeitsgesellschaft weitergeleitet. Ein gemeinschaftliches Abendessen rundete diesen Tag ab.

Am Sonntagmorgen ging es früh mit der Straßenbahn ins benachbarte Ettlingen, wo Frederik Lowin, langjähriger musikalischer Begleiter des Gospelchores und „Eigengewächs“ der Letmather Friedenskirchengemeinde, inzwischen seit einigen Jahren als Diakon in der Ev. Johannespfarre tätig ist.



Der Gospelchor in der St. Johannes Kirche und an der Schwäbischen Alb



Hier konnte der Gospelchor, unter anderem in Begleitung von Frederik Lowin an der Gitarre, musikalisch an einem inhaltlich und atmosphärisch sehr harmonischen Gottesdienst mitwirken. Danach war Gelegenheit zu einem Erinnerungsfoto an der „Schwäbischen Alb“, die sich durch das äußerst romantische und „heimelige“ Städtchen Ettlingen schlängelt. Auch hier bestand Gelegenheit, die historische Altstadt per Stadtführung zu besichtigen.

Am Abend hieß es Abschied nehmen nach einem vielfältigen und sehr harmonisch verlaufenden Wochenende. Der Chor dankte seinem Chorleiter Hubert Schmalor für die hervorragende Planung und minutiöse Organisation der Fahrt. *Hubert Schmalor*

Kirche und Musik - Herzliche Einladungen

07.10.2018, 18.00 Uhr - Konzert in der Friedenskirche Öko-Oratorium „Mutter Erde“ für Chor, Gesangssolisten und Orchester

Das von Hartmut Tripp komponierte Werk für Chor, Gesangssolisten und Orchester thematisiert den „Erhalt der Schöpfung“, wobei aus theologischer Sicht auch Fragen des ungebremsten Wachstums, der Klimawandel und das Konsumverhalten berührt werden.

Veranstalter ist die Ev. Kirchengemeinde Letmathe in Kooperation mit dem Ev. Kirchenkreis Iserlohn und dem Synodalen Umweltausschuss.

Die Ausführenden sind Chorsängerinnen/Sänger aus Arnsberg und Iserlohn, Sophie Richter (Sopran), Stephan Hinssen (Tenor/Sprecher), Hanno Kreft (Bass) und die Camerata Instrumentale Siegen. Die Gesamtleitung hat Hanns-Peter Springer.

Infos von www.Hartmut-Tripp.de - G. Wypior



09. + 10.11.2018 - Chorworkshop mit Prof. Michael Schmoll Aufführung am 10.11., 18.30 Uhr - Anmeldungen bei Christian Otterstein

Nach langer Zeit kommt einmal wieder Michael Schmoll - Musikprofessor, Komponist, Organist und immer wieder gern gesehener Gast -, zu einem 2-tägigen Chorworkshop nach Letmathe.

Dieses Mal studiert er die „Spiritualmesse“, eine einfache, aber klangvolle Chorkomposition in deutscher Sprache, ein. Die Messe basiert auf bekannten Spirituals, die in den einzelnen Messeteilen wie „Kyrie“ und „Gloria“ verarbeitet werden.

Die Proben sind am

Freitag - 09.11. von 19.00-22.00 Uhr

Samstag - 10.11. ab 14.00 Uhr

Die Aufführung ist um 18.30 Uhr.

Der Ort für Workshop und Aufführung wird entweder die Kreuzkapelle oder die Friedenskirche sein - je nach Anmeldezahl. Statt einer festgelegten Gebühr kann jeder Teilnehmer einen Betrag seiner Wahl in die Kollekte geben. Anmeldungen wie immer bei Christian Otterstein.

Kirche und Musik - Herzliche Einladungen

Wally Jung lädt ein zum „EinfachMalSingenChor“

Hier werden seit Januar beliebte, aber auch neue Kirchenlieder gesungen

Singen ist ein „Lebens-Mittel“ für die Seele, das man in jedem Alter genießen kann! Wenn auch Sie es wieder oder auch ganz neu für sich entdecken möchten, gibt es dazu seit Januar 2018 eine schöne neue Gelegenheit - das gemeinsame Singen mit Wally Jung.

Immer donnerstags oder in Absprache treffen sich von 18.00-19.00 Uhr Sängerinnen und Sänger mit ihr im Großen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehauses, wo Wally Jung den Gesang am Flügel begleitet.

Sie freut sich sicher sehr, wenn auch Sie dazu kommen, um das gemeinsame Singen in netter Gemeinschaft kennen zu lernen und zu genießen. *Gabriele Wypior*



Wally Jung am Flügel beim „Offenen Singen“ mit den ebenfalls sehr singfreudigen Gästen der Gemeindeband „Verspielt!“, die sie leitet

Der Flötenkreis rund um Gerd Neumann lädt zur Probe ein Herzlicher Dank gilt Hildedard Then (Bassflöte), die verzogen ist

Der Flötenkreis unserer Kirchengemeinde trifft sich jeden Dienstagnachmittag um 16.45 Uhr (außer in den Schulferien), um gemeinsam zu musizieren und Lieder, Tänze und andere Musikstücke einzuüben, die im Gottesdienst oder bei anderen Gelegenheiten vorgetragen werden.

Dazu laden wir alle, die eine Blockflöte spielen können und dies nicht mehr alleine, sondern mit uns zusammen ausüben wollen, herzlich ein.

Die Übungsstunde endet um 18.00 Uhr. Herzlich danken wir unserer langjährigen Mitspielerin an der Bassflöte, Hildegard Then, die im März verzogen ist, für ihren Einsatz und Unterstützung. *Gerd Neumann*



Der Flötenkreis im Presbyterraum der Friedenskirche
Zweite von links: Hildegard Then mit ihrer Bassflöte
Ganz rechts: Gerd Neumann, Leiter des Flötenkreises

Kirche und Musik - Kirchenchor der Friedenskirche

20 Jahre Kirchenchorleitung

Christian Otterstein blickt zurück und wagt einen Blick in die Zukunft



Christian Otterstein

Es ist schon 20 Jahre her, dass Ute Jellinghaus scherzhaft die „Ibach“-Aufschrift am Flügel durch „Otterstein“ überklebt hat, als ich nach den Sommerferien 1998 meine erste Chorprobe gehalten habe.

Wer hätte gedacht, dass es nun schon 20 Jahre sind und ich somit dienstältester Chorleiter in der Geschichte des Kirchenchores geworden bin. Für einen Nichtprofi wie mich war es schon eine enorme Herausforderung, aber gleichzeitig auch eine Riesenchance, einen Chor zu übernehmen, der sogar Bach-Oratorien und Schütz-Passionen im Repertoire hatte.

Mein musikalisches Interesse lag verstärkt auf den Werken der Romantik und den eher modernen, am Neuen Geistlichen Lied orientierten Kompositionen, sodass ich mit den barocken Vorlieben meines Vorgängers Fritz Ibach nicht konkurrieren musste. Und, ich bin dem Chor dankbar, dass er sich auf diese neue musikalische Ausrichtung eingelassen hat.

Ein Rückblick über 20 Jahre

In den 20 Jahren haben wir 7 verschiedene (!) Weihnachtsoratorien aufgeführt, davon jenes von Saint-Seans 5-mal und jenes von Max Drischner 4-mal. Die Passionszeit wurde mit diversen Kantaten an Karfreitag und der großartigen „Markus-Passion“ von Reinhard Keiser musikalisch ausgestaltet und sogar ein Osterkonzert mit der „Ostergeschichte“ von Brunckhorst gegeben.

Die „Messe des Friedens“ von Raimund Hess und nicht zuletzt das „Bonhoeffer-Oratorium“ von Matthias Nagel stehen für die Neuausrichtung in Richtung Popmusik und Neues Geistliches Lied.

Das projektorientierte Zusammenwirken mit dem Kinder- und Gospelchor zeigte das entspannte, konkurrenzfreie Neben- und Miteinander. Es fand seinen Höhepunkt bei der gemeinsamen Präsentation einiger Songs aus dem Pop-Oratorium „Luther“ von Dieter Falk anlässlich des Reformationsjubiläums 2017.

Die gemeinsame Aufführung der „Turmbläser Messe“ von Limbacher mit unserem Posaunenchor spiegelt zudem das gute Verhältnis zu den Bläsern wider.

Gemeinsame Konzerte mit dem Ev. Kirchenchor Hohenlimburg, der Martin Luther Kantorei Hemer, dem Kath. Josefschor Stübbeken und sogar dem MGV Letmathe stehen für unser Bemühen, auch über den Tellerrand zu blicken und unseren eigenen Horizont zu erweitern.



Weihnachtskonzert 09.12.2017 - Christian Otterstein dirigiert den durch Musiker verstärkten Kirchenchor

Ein Blick in die weitere Zukunft unseres Kirchenchores

Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, dass alle meine persönlichen und auch die gemeinsamen Anstrengungen, den Chor mit genügend Nachwuchs zu versorgen, fehlgeschlagen sind. Somit sind wir unzweifelhaft in die Jahre gekommen. Wenn man bedenkt, dass einige unserer Säulen und Leistungsträger die 80 Jahre ansteuern bzw. schon erreicht haben, so muss man die Frage nach der Zukunft schon offen stellen.

Daher werden wir uns über kurz oder lang allmählich aus dem Konzertleben verabschieden und irgendwann ausschließlich zur musikalischen Gottesdienstgestaltung beitragen. Aber damit kehren wir dann nur zu unserer ureigenen Bestimmung zurück, die wir eh immer gerne und verlässlich erfüllt haben! *Textinfos Christian Otterstein*

Unsere Kongo-Partnerschaft

Stand der Partnerschafts-Projekte und weitere Neuigkeiten Der Partnerschaftskreis dankt für jede freundliche Spende

Es gibt wirklich keinen Grund, warum wir nicht heute beginnen könnten, eine bessere Zukunft in Afrika aufzubauen (Jimmy Carter, ehemaliger Präsident der USA).

Projekt EP Salongo Grundschule Salongo, Boende

Die Gründungsarbeiten für das neue Schulgebäude (Aushub, Fundament) sind in vollem Gange (siehe nachstehendes Bild vom 18.04.2018 mit dem Schulleiter Papa Bolaa Ibanga im Vordergrund).

Die Mittel für diese erste Bauphase wurden bereits Anfang des Jahres überwiesen. Durch die Leitung der CDCC wurde - während einer Besuchsreise in die Kirchenkreise Boende und Lofoy - ein Komitee Projekt EP Salongo geschaffen, das den Neubau unterstützt und begleitet.

Mitglieder des Komitees sind Klerus, Lehrkräfte, Stadtverwaltung, Eltern und Schüler.



Schulleiter Papa Bolaa Ibanga (Mitte) verfolgt die Gründungsarbeiten für das neue Schulgebäude

**Wir danken für jede Spende, die uns für alle erwähnten Projekte erreicht.
Das Konto lautet: Evangelische Kirchengemeinde Letmathe
IBAN DE 37 4455 0045 0018 0690 54 - Stichwort „Spende Kongo“**



Unsere Kongo-Partnerschaft

Projekt Salle de maternité Entbindungsstation in Botsini

Die Mittel für die 3. Bauphase (Türen, Fenster, Estrich, Putz, Anstrich ...) wurden ebenfalls zu Jahresbeginn überwiesen. Für die 4. Bauphase (Ausrüstung mit Betten, Matratzen, Tischen Stühlen, ...) hat Frau Dr. Ute Müller dankenswerter Weise eine Gruppe von Sponsoren gefunden, die sich mit einer Spende dazu einbringen wollen. Die Abwicklung dazu ist gerade in Arbeit.

Weitere Aktivitäten während der Inspektionsreise der CDCC

Für Boende und Lofoy wurden drei neue Pastöre in ihr Amt eingeführt. Des Weiteren wurden in den beiden Kirchenkreisen je ein Partnerschafts- und Entwicklungs-Komitee gegründet und in ihren Aufgabenbereichen - effiziente Abwicklung von Projekten - eingearbeitet und unterwiesen (siehe untenstehendes Bild mit den Mitgliedern der Komitees beider Kirchenkreise).



Die Partnerschafts- und Entwicklungskomitees der Kirchenkreise Boende und Lofoy

Gegenwärtige Aktivitäten des Partnerschafts-Ausschusses Iserlohn

- Es werden Spenden gesucht für die Ausbildung von Lehrern und Krankenpflegern.
- Frau Dr. Ute Müller verfolgt derzeit die Spendensuche zur Ausbildung von Hebammen.
- Für den Besuch des Kirchenpräsidenten der CDCC, Rev. Eliko Bonanga 07. - 26.06.2018 werden zur Zeit die Vorbereitungen getroffen. *Textinfos Johannes Zimmermann, Fotos Weteto Nathan (DR Kongo),*

 **Das Spendenkonto**

Juni 2018 - Besuch aus dem Kongo - Impressum

Große Freude - Kirchenpräsident Eliki Bonanga in Letmathe

Große Freude: Der Partnerschaftsbesuch ist doch noch wahr geworden!
Gerade noch rechtzeitig vor der Kreissynode bekam Kirchenpräsident Eliki Bonanga sein Visum. Dort konnten entscheidende Weichen für die Zukunft der Partnerschaft mit den Christen aus dem Kongo gestellt werden. Für über 2 Wochen ist/war er unser Gast, feierte einen Partnerschaftsgottesdienst mit uns, ein Tauffest im Bibelgarten, er besuchte die Bartholomäuschule, Partnerschule der Grundschule Salongo in Boende, und unsere Realschule, die mit dem Institut „Bondjale“ in Bonsombo/Lofoy verpartnert ist.



Kirchenpräsident Eliki Bonanga, Pfarrer Burckhardt Hölscher und Pfarrer Martin Ahlhaus (für Mission, Ökumene und Weltverantwortung) weisen auf die „Friedenssteine“ aus Boende und Lofoy. Eliki Bonanga hatte diese bei einem früheren Besuch vom Äquator zur Friedenskirche mitgebracht.

Impressum/Datennachweis und Widerspruchsrecht

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Letmathe, Pfarrer Burckhardt Hölscher
Büro: 58642 Iserlohn-Letmathe, Friedensstraße 13, 02374/2033, Fax 02374/506993
Mail: IS-KG-Letmathe@kk-ekvw.de, Internet: www.ev-kirchengemeinde-letmathe.de

Erfreulich viele Menschen haben zum guten Gelingen dieses Gemeindebriefes beigetragen:

- > durch Beiträge, Fotos, Text-Infos oder sonstige Hilfen: Pfarrer Burckhardt Hölscher, Pfarrerin Birgitt Johanning, Christian Otterstein, Wally Jung, Werner Kötteritz, Ellen Kramer, Angelika Hundshagen, Annette Geisler, Annegret und Helmut Lindenberg, Martin Kramer jr., Johannes Zimmermann, Ulrich Otto, Sven Davids, Hubert Schmalor, Gerd Neumann, Ralf Gries, Ute Jellinghaus, Gabriele Wypior
- > durch finanzielle Unterstützung: unsere freundlichen Sponsoren
- > durch personellen Einsatz: alle Helferinnen und Helfer beim Taschen packen/Hefte austragen

- Fotorechte: Vielen Dank für Fotos aus fremdem Besitz: Foto Malton von Leslie Malton, Foto Wasser für Jahreslosung von Sigrid Rossmann/pixelio.de. Alle sonstigen Fotos stehen im Eigentum unserer Gemeindeglieder oder wurden ihnen zur Nutzung für diesen Gemeindebrief zur Verfügung gestellt.
- Layout / Redaktion: Gabriele Wypior
- Sonstige Fremddaten: Logo Blauer Engel von gemeindebriefdruckerei.de, Diakonie-Plakat/Logo von diakonie.de bzw. diakonie-rwl.de.

Widerspruchsrecht „Friedensbote“ und Zeitung „Unsere Kirche“

- Wir nehmen den Datenschutz sehr ernst und veröffentlichen nur Artikel und Fotos, die von Gemeindegliedern zur Verfügung gestellt werden. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens und/oder Ihrer Kontaktdaten im Gemeindebrief oder im Internet bzw. mit der Nennung Ihres Namens in der Zeitung „Unsere Kirche“ nicht einverstanden sein, können Sie dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich oder telefonisch unter der Telefon-Nummer 02374-2033 mitteilen.

Inhaltsverzeichnis

Der Gemeindebrief
besteht zu 100 %
aus Altpapier!



Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

- S. 02-03 Es begrüßt Sie Pfarrer Burckhardt Hölscher
- S. 04 Wir sind für Sie da - Pfarrer/Presbyterium etc.
- S. 05 Angebot für ein FSJ-Jahr - Begrüßung Gunter Lorenz
- S. 06 500 Jahre Reformation in Schlesien
- S. 07 Einladung Abendgottesdienste und Sommerseminar
- S. 08-09 Goldkonfirmation
- S. 10 Besondere Gottesdienste - Krabbelgottesdienste
- S. 11 Besondere Gottesdienste - Kindergottesdienste
- S. 12 Neues Geistliches Lied trifft Choral
- S. 13 Konfirmanden 2018
- S. 14-15 KU3-Konfirmandenkinder
- S. 16-17 Familienzentrum ARCHE NOAH
- S. 18 Vater-Kind-Gruppe
- S. 19 Abschied vom Kinderchor
- S. 20 Wir sagen DANKE
- S. 21 Pinnwand / Feste Zeiten
- S. 22 Pinnwand / Kontaktdaten, Bürozeiten, Internet etc.
- S. 23 Pinnwand / Gemeindegruppen laden ein
- S. 24 Pinnwand / Liste wichtiger Vorschautermine
- S. 25 Formular „Freiwilliges Gemeindegeld“
- S. 26 Autorenlesung Malton - Ein Rückblick
- S. 27 Ehrenamtliche Diakonie - Kleiner Laden Dies & Das
- S. 28 Ehrenamtliche Diakonie - Besuchsdienst / Mittagstisch
- S. 29 Unser Gospelchor
- S. 30 Herzliche Einladungen - Konzert „Mutter Erde“ / Workshop Schmoll
- S. 31 Herzliche Einladungen - EinfachMalSingenChor / Flötenkreis
- S. 32-33 Unser Kirchenchor der Friedenskirche
- S. 34-35 Unsere Kongo-Partnerschaft
- S. 36 Impressum / Datenhinweis / Widerspruchsrecht
- S. 37-43 Empfehlungsanzeigen unserer Sponsoren
- S. 44 Inhaltsverzeichnis

Jahreslosung 2018

Gott spricht:

Ich will dem **Durstigen** geben von der **Quelle**
des **lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21,6